



Rathaus

Das Wahrzeichen der Stadt. 1889 bis 1894 im deutsch-niederländischen Renaissancestil erbaut. Rathaus-Führungen: Mai bis September: Di. 15:00 Uhr und Do. 11:00 Uhr. Stadtführung: So. 11:00 Uhr · Tel. 0491 / 9196 9670.



Waage

1714 im niederl. beeinflussten norddeutschen Barock erbaut. Auf die ehemalige Funktion des Gebäudes weisen die bekrönten Waagschalen über den korbbogigen Eingängen zum Wiegeraum hin. Besichtigung von außen.



Amtsgericht

Als Herrensitz der Familie von Rheden gebaut und hat die gleichen Gestaltungsmerkmale wie die Waage. Das zur Seite liegende Schatthus, ehemals Wohngebäude des Amtmanns, stammt im Kern von 1711. Besichtigung von außen.



Haneburg

Um 1570 erbaut, 1671 und zuletzt 1935 erweitert. Am Westflügel und dem Nordwest-Portal sind die Bauformen der Spätrenaissance besonders deutlich zu erkennen. Besichtigung von außen.



Harderwykenburg

Um 1480 erbaut. Eine der ältesten noch erhaltenen Burgen in Ostfriesland. In Privatbesitz Besichtigung von außen.



Philippsburg

1730 von Freiherr Philipp von Wedel errichtet. In Privatbesitz. Besichtigung von außen.



Evenburg

Um 1650 von Oberst Ehrentreiter von Hofrieth erbaut, 1861/62 im neugotischen Stil umgebaut, 1975 vom Landkreis erworben und mehrfach restauriert. Tel. 0491 / 919 696 17.



Mühle Logabirum

1895 erbaut. Besichtigungen: Nach Vereinbarung. Tel. 0491 / 992 399 55.



Plytenberg

Dieser sagenumwobene Berg hat eine Höhe von 9 m und einen Durchmesser von rund 64 m. Es wird vermutet, dass er im 15. Jahrhundert als Ausguck für die Festung Leerort errichtet wurde. Der Sage nach wohnten dort jedoch kleine Kobolde, die „Erdmantjes“. Heute noch erinnern Leeraner Kinder mit musikalischen Aufführungen an diese guten Geister.



Pünte

Die einzige in Nordeuropa von Hand gezogene Fähre. Besichtigung / Nutzung: Saison von Mai bis Sept., Ruhetage Mo. und Di., Fährzeiten: Mi. bis Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa. und So. 10:00 bis 19:00 Uhr.



Leda-Sperrwerk

Das Kernstück einer Hochwasserschutzmaßnahme. Das im Jahr 1954 in Betrieb genommene Sperrwerk hat fünf Öffnungen, die mit Stahltoen verschlossen werden können. Besichtigung nach Vereinbarung. Tel. 04 91 / 9606 730.



Seeschleuse

Von 1901 bis 1903 erbaut, diente sie zum einen dem Schutz der Stadt vor Sturmfluten und zum anderen der Tideunabhängigkeit des Hafens. 1974 grundlegend erneuert und erweitert. Besichtigungen nach Vereinbarung. Tel. 04 91 / 927 7041.

Mühle Eiklenborg

Die im Jahre 1895 erbaute Mühle ist ein funktionsfähiger zweistöckiger Galerieholländer, d.h., damals war es durch die großen Bauhöhen mancher Holländerwindmühlen nicht möglich, die Flügel oder den „Steert“ zu erreichen. Daher wurde ein umlaufender Balkon oder eine Galerie erbaut, um die Flügel, sowie „Steert“ und Bremse bedienen zu können. Im niederländischen nennt man diese Mühlen „stellingmolen“.

Noch heute ist die Mühle im Familienbesitz. Gäste und Radfahrer, die auf ihrem Weg an der Mühle vorbeikommen, können dort bewirtet werden und finden auf dem Getreideboden eine rustikale Unterkunft. Während einer Besichtigung kann auch die Sägemühle zur Demonstration in Betrieb genommen werden.

Mühle Eiklenborg · Logabirumer Str. 55 · Tel.: 0491-99 23 99 5



Rathaus & Altstadt

Das Rathaus wurde im deutsch-niederländischen Renaissancestil 1889 bis 1894 im Herzen der Altstadt von Leer gleich gegenüber dem Waagegebäude am Hafen erbaut. Nicht nur von außen ist das Gebäude eine Augenweide. Im Innern findet man wunderschöne Wand- und Deckenbemalungen und einen prachtvollen Festsaal.

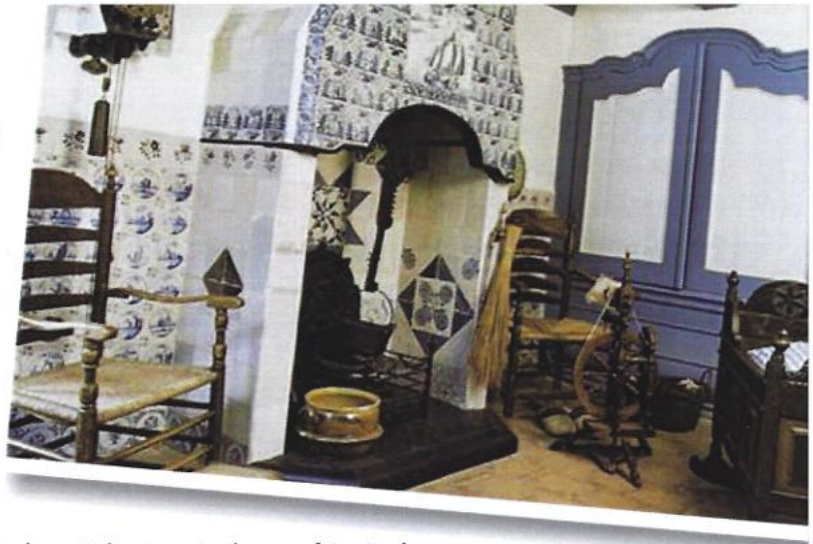
Die Altstadt von Leer besticht durch zahlreiche liebevoll restaurierte Gebäude, enge Gassen und einer Lage direkt am Wasser. Bei einem Bummel wird man direkt in vergangene Zeiten zurück versetzt. Es lohnt sich, an einer Stadtführung teilzunehmen und mehr über die interessante Geschichte der Stadt zu erfahren. Die

Altstadt ist aber auch heute noch ein lebendiger und geschäftiger Bestandteil der Stadt. Kleine Läden, Teestuben und Restaurants laden ein zum Stöbern, Verweilen und Genießen. Als Ausgangsort für Ausflüge ist sie einer der Mittelpunkte der Stadt. Auch das Museumsviertel hat hier seine Heimat.

Hotel am
Fischerhafen

Heimatmuseum

Im Herzen der Altstadt in der Neuen Straße befindet sich das Heimatmuseum, eingerichtet in zwei Handelshäusern aus dem 18. Jahrhundert. Das Haus Nr. 14 wurde 1791 als Wohn-Pack-Haus gebaut. Das Haus Nr. 12 trug den Namen „Kwang Hsü“, dort wurde früher mit chinesischem Tee gehandelt. Im Heimatmuseum Leer sind u. a. die „Ostfriesische Wohnkultur“ und die „Heimische Schifffahrt“ thematisiert. So befinden sich eine Reihe ostfriesischer Wohnräume mit schönen Fliesenkaminen aus der Zeit um 1800 im Museum mit all dem Hausrat, den Handwerker aus der Region gefertigt haben. Das letzte hölzerne Torfmutter Ostfrieslands - 1906 gebaut auf einem Fehn - ist der ganze Stolz des Museums.



Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr (2.1. bis 2.4. Dienstag bis Freitag)

Öffnungszeiten über die Feiertage: 24. bis 26.12. und 1.1. geschlossen



Museumshafen

Wo Geschichte lebendig ist, wo historische Häuser und liebevoll restaurierte Schiffe vom Handeln und Können längst vergangener Generationen bis hin zum heutigen Tage ihr Erlebtes wiedergeben, dort befindet sich der Leeraner Museumshafen, inmitten der Altstadt und vor der malerischen Kulisse der Waage.

Der Hafen mit seinen einzigartigen Schiffen ist das ganze Jahr über frei zugänglich und wird vom Schipperklootje, einer Abteilung des Heimatvereins, betrieben und gepflegt.

Ehemalige Jüdische Schule Leer

Der Landkreis Leer hat mit der Schaffung der Ehemaligen Jüdischen Schule nicht nur einen Ort der Erinnerung und des Gedenkens eingerichtet, sondern stellt mittels Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen auch das jüdische Leben damals und heute dar. Dem Landkreis Leer ist wichtig, der Opfer zu gedenken, die Erinnerung wachzuhalten und insbesondere jüngeren Menschen eine Annäherung an die nur schwer fassbare Zeit des Nationalsozialismus zu ermöglichen.

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr

Adresse: Ubbo-Emmius-Str. 12 · 26789 Leer · Tel.: 0491/ 99 92 08-32



Bünting Teemuseum

Tee ist der Inbegriff für ostfriesische Gastfreundschaft. Wer in Ostfriesland zu Besuch kommt, wird miteiner ostfriesischen Teezeremonie willkommen heißen. Dies ist keine touristische Höflichkeit, sondern gelebtes Kulturgut, auch unter Einheimischen. Das Bünting Teemuseum in der malerischen Leerer Altstadt vermittelt die ganze Welt des Tees. Bei einer gemütlichen Tasse Tee wird der Besucher nicht nur über die ostfriesische Tee-Tradition informiert, sondern auch über die Historie und den Anbau bis hin zur Herstellung und den Handelswegen.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr · Sonntag (April – Okt.) 14:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt: Brunnenstraße 33 · 26789 Leer · Tel.: 0491 / 99 22 0 44

Hotel  am
Fischerhafen

Haus Samson

Das Haus „Samson“ reiht sich in der Rathausstraße in ein Ensemble vieler gepflegter Altstadt Häuser ein. Es gehört zu den schönsten Bauwerken der Stadt.

Es wurde 1570 im niederländischen Barock vom Architekten Vingboom erbaut und später im Jahre 1643 mit seiner noch heutigen Fassade versehen. Nach einer niederländischen Tradition erhielten die Häuser Namen und somit ist anzunehmen, dass das Haus schon beim Richtfest auf den Namen „Samson“ getauft wurde. Nach mehrmaligem Besitzerwechsel gründete 1800 Johannes Gross eine Weinhandlung und Spirituosenfabrik in dem Gebäude, welches nun schon seit mehreren Generationen im Besitz der Familie Wolff ist.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr

Weinhandlung und Spirituosen · I.W.Wolff GmbH & Co.KG · Rathausstraße 16-18



Böke Museum

Das Böke-Museum in der Neuen Straße 33 ist nach Leers bedeutendstem Künstler des letzten Jahrhunderts, Karl-Ludwig Böke, benannt. Der Künstler lebte von 1927 bis 1996 in der Stadt und wurde in seinem letzten Lebensjahrzehnt mit einer Reihe figürlicher Großplastiken in ganz Ostfriesland bekannt.

Bei einem Spaziergang durch Leer sieht man zwei seiner schönsten Werke: die Teelke, eine anmutige junge Frau mit Tasse und Teekanne. Sie steht an der Ecke Brunnenstraße und Mühlenstraße, gegenüber der Teehandelsfirma Bunting. Im Skulpturengarten an der Neuen Straße steht das „Meerwiefke“, eine doppelschwänzige junge Nymphe.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 15:00 - 18:00 Uhr · **Kontakt:** Tel: 0491- 99 22 555

Hotel am
Fischerhafen

Leer – das Tor Ostfrieslands

Die Stadt Leer wird auch das „Tor Ostfrieslands“ genannt. Mit ihren rund 34.000 Einwohnern ist die Stadt eine Mischung aus modernem Mittelzentrum mit allen erforderlichen Einrichtungen und einem gemütlichem, einladenden und gastfreundlichen Urlaubsort.



Dem Besucher bieten sich zahlreiche Freizeit-, Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten in der City, am Wasser und in den Parks an. So ist Leer z.B. der ideale Ausgangspunkt für Radwanderungen. Die „Deutsche Fehnroute“, die „Internationale Dollartroute“, der „EmsRadweg“ sowie ein ausgezeichnet ausgeschildertes Radwanderwegenetz bieten optimale Voraussetzungen für gemütliche und sportliche, beschauliche und erlebnisreiche Radtouren.

Zudem gibt es eine attraktive Fußgängerzone mit den zahlreichen großen und kleinen, modernen und gemütlichen Geschäften, die zum ausgiebigen Bummeln einladen. Einkaufszentren und eine abwechslungsreiche Gastronomie ergänzen das Angebot.



Freizeithafen

Inmitten der Altstadt mit ihren kunstvoll renovierten Häusern und Fassaden sowie den hübschen Gassen und den kleinen und „urigen“ Läden und Cafés, die jederzeit zu einem Besuch einladen, liegt der Freizeithafen. Angrenzend an dem Hafen entlang der Uferpromenade gelangt man in die langgestreckte Fußgängerzone mit vielen attraktiven Geschäften zum Bummeln und zahlreichen Cafés und Restaurants zum Entspannen und Genießen.

Traditionsschiff „Prinz Heinrich“

Herzlich willkommen an Bord des Traditionsschiffes „Prinz Heinrich“, dem ältesten Seebäderschiff und Doppelschrauben-Post- und Passagier-dampfer Deutschlands!

Der als gemeinnützig anerkannte Verein „Traditionsschiff Prinz Heinrich“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen letzten Zeitzeugen der ehemaligen ostfriesischen Dampfschiff-Flotte wieder in den Originalzustand des Jahres 1909 zu versetzen und zurück zu bauen. Im Jahre 2013 wurde das Schiff sogar als nationales Kultur-Denkmal eingestuft.

Das Traditionsschiff, das seinerzeit auf der weltbekannten Papenburger Meyer-Werft vom Stapel lief, hat seinen festen Liegeplatz als maritimer Botschafter Ostfrieslands, an der Wilhelm-Klopp-Promenade in Leer eingenommen.



Hotel am
Fischerhafen

Friesentherme Emden

In der Friesentherme Emden können sie der Hektik und dem Stress des Alltags entfliehen und sich etwas Besonderes gönnen. Lassen Sie einfach mal die Seele baumeln und stärken Sie Körper und Geist mit Ruhe und Entspannung. Lassen Sie sich bei einer Massage verwöhnen und genießen Sie Sauna, Erlebnisbad und Wellness in einem paradiesischen Ambiente. Genießen Sie in den Ruhephasen leichte Köstlichkeiten und erfrischende Getränke. Körper und Seele tanken frische Energie. Dieser Tag wird Ihnen so richtig gut tun!



Thermalbad in Nieuweschans (NL)

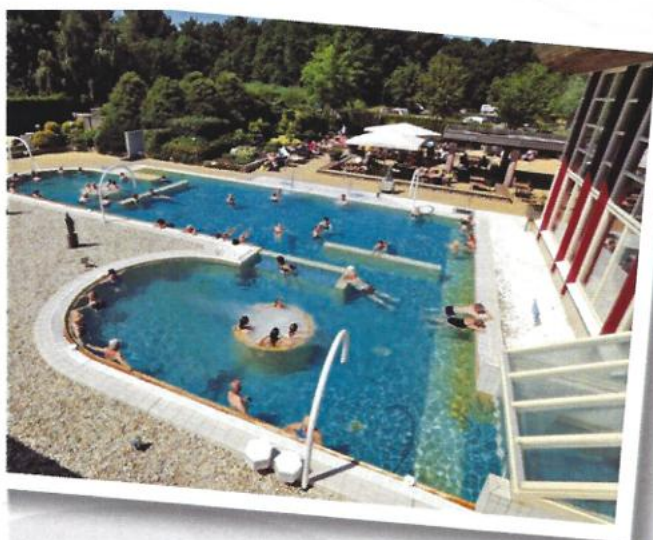
Genießen Sie an der frischen Luft das wohltuend warme Quellwasser und die entspannten Whirlpool und Massagestrahlen.

Fontana Resort Bad Nieuweschans

Bronnenbad Nieuweschans-Bunde B.V.

Weg naar de bron 3-9 · 9693 GA Bad Nieuweschans

www.fontananieuweschans.nl/de



Badesee Soltborg

Der Badesee Soltborg in Jemgum ist ein ca. 8 m tiefer See mit einem Sandstrand von 100 m Länge. Der Badesee verfügt über einen großen Beachvolleyballplatz und einer breiten Liegewiese zum Ausruhen.



Leeraner Miniaturland

Spannend, interessant und erlebnisreich, so kann man das Leeraner Miniaturland umschreiben.

Auf einer Fläche von über 1.200 qm bietet sich dem Besucher die Region Ostfriesland mitsamt zahlreichen Sehenswürdigkeiten in einer originalgetreu abgebildeten Modelllandschaft. Viele kleine Szenen aus den Städten, Dörfern und Landschaften werden entdeckt, aber auch Bauarbeiter, Liebespaare oder der Komiker Otto Waalkes treffen sich in Miniaturausstattung wieder. Eine Vielzahl von Modellen kann der Gast selbst steuern und zusehen, was passiert. Für die Kleinen steht eine steuerbare Minieisenbahn zur Verfügung. Im angrenzenden Café Leuchtturm kann sich der Gast von der Ostfrieslandrundreise erholen.



Der große Zuspruch der Besucher und der damit verbundene Erfolg führte zu einer Erweiterung. Der erste Ausbauabschnitt zeigt bereits neue Gebiete und Städte wie Oldenburg, Bad Zwischenahn und Teile des Ammerlands.

Im Anschluss daran sind Westerstede, Friesoythe, Wilhelmshaven, Varel, Jever, Esens bis nach Cloppenburg, sowie die Regionen um Carolinensiel und Harlingerland uvm. in der Planung, bzw. bereits projektiert. Gleichzeitig wurde das Außengelände auf 15.000 m² erweitert und zu einem Erlebniszentrum ausgebaut mit Themengärten, mediterraner Grillhütte und Minigolfplatz. Eine große, interaktiv durch die Besucher, steuerbare Garteneisenbahn rundet das Freizeitvergnügen für alle Altersgenerationen ab.

Öffnungszeiten: Täglich 10:00 - 18:00 · Letzter Einlass 17:00 Uhr

Leeraner Miniaturland · Konrad-Zuse-Str. 1 (direkt an der A31, Abfahrt Leer-West) · 26789 Leer

Tel.: 0491-45 41 540 · Fax: 0491-45 41 544 · Email: info@leeraner-miniaturland.de

Internet: www.leeraner-miniaturland.de

Hotel  am
Fischerhafen

Maritimes Museum

Freude der Seefahrt e.V.

Maritime Ausstellung für Seh- und Seeleute. Fotos - Bilder - Reederei-flaggen, Reedereibroschüren, Nachschlagwerke, Schiffsmodelle, Exponate aus vergangener Seefahrtszeit.

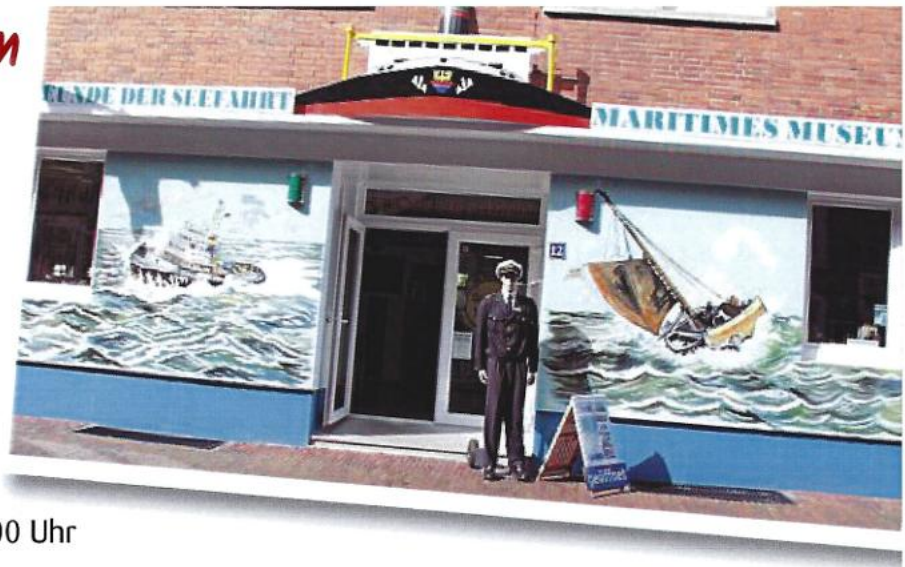
Öffnungszeiten:

1. Mai bis 30. September:

Dienstag bis Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

1. Oktober bis 30. April:

Dienstag + Donnerstag + Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr



Ökowerk Emden

Das Ökowerk ist ein regionales Umweltbildungszentrum für kleine und große Ökologen und Gartenfreunde. Kinder können hier Natur hautnah erleben und selbstständig erforschen. Das Gelände ist jederzeit für einen erlebnisreichen Spaziergang frei zugänglich. Im Archeprojekt können alte Haustierrassen und alte Obstsorten entdeckt werden. Auf der Öko-Ralley erforschen Kinder das weitläufige Gelände des Ökowerks, lösen knifflige Aufgaben und gehen mit verbundenen Augen den Barfußpfad entlang.

Öffnungszeiten:

1. Okt. 2017 bis 30. April 2018: Montag bis Donnerstag: 7:00 bis 15:30 Uhr · Freitag 7:00 bis 12:30 Uhr

1. Mai bis 30. Sept. 2018: Montag bis Donnerstag 7:00 bis 17:00 Uhr · Freitag 7:00 bis 12:30 Uhr

Hotel  am
Fischerhafen

Ostfriesisches Landesmuseum Emden

Im Zentrum der Stadt emden, im Rathaus am Delft, beherbergt das ostfriesische Landesmuseum Emden eine im Nordwesten Deutschlands einzigartige kunst- und kulturhistorische Sammlung. Durch bedeutende Zeitzeugnisse wird die Vergangenheit Ostfrieslands wieder lebendig. Ausstellungsbegleitende Veranstaltungen und Angebote speziell für Familien und Kinder machen das Landesmuseum zu einem Treffpunkt für alle Generationen. Herzstück der Sammlung ist die Emden Rüstkammer mit ihren 400 Jahre alten Schwertern, Luntenschlossmusketen oder Harnischen, die die damalige Bewaffnung der Stadt eindrucksvoll widerspiegelt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr



Johannes a Lasco Bibliothek

Die 1559 in der reformierten Gemeinde begründete älteste Bibliothek Ostfrieslands birgt einen wertvollen, historischen Buchbestand, eine enzyklopädische Sammlung durch alle Wissenschaftsgebiete und die Emden Bibel. 1948 wurde die Große Kirche zerstört, Emdens »Moederkerk«. Bibliothek und Archiv konnten bewahrt werden und haben heute in der wiederaufgebauten Kirche Platz gefunden. Eine Bibliothek, die zugleich mehr ist: ein ungewöhnlicher Raum für kulturelle Veranstaltungen - mitten in der Stadt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14:00 - 17:00 Uhr · Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr (nur April bis Okt.)

Hotel  am
Fischerhafen

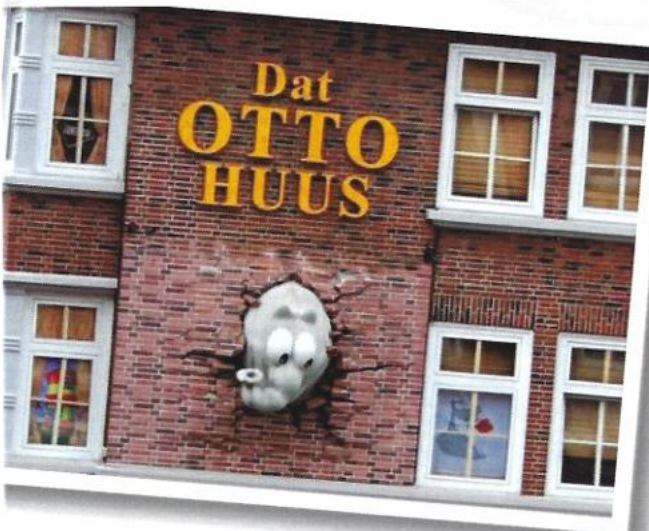
Kunsthalle Emden

Dieses bundesweit bekannte Museum mit der abgeschlossenen Malschule ist dem Stifterpaar Henri und Eske Nannen zu verdanken. Der STERN-Gründer Henri Nannen eröffnete 1986 in seiner Heimatstadt Emden ein Haus für seine Sammlung, vorwiegend Kunst der Klassischen Moderne.



Seit dem Jahr 2000 erweitert die Schenkung des Münchener Galeristen Otto van Loo den Bestand um Kunst nach 1945. Regelmäßig finden in der Kunsthalle Sonderausstellungen bekannter Künstler statt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00 – 17:00 Uhr · Sa., So. & Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr
Jeder erste Dienstag im Monat von 10:00 bis 21:00 Uhr



Dat Otto Huus

Otto, dem berühmtesten Komiker Deutschlands, dem erfolgreichsten Komödianten südlich der Waterkant, dem größten Sohn der Stadt, ist in Emden ein eigenes Haus gewidmet. Es ist eine Rarität: ein Museum, in dem man lachen kann!

Öffnungszeiten: 1. April – 31. Dez. 2017
Montag bis Freitag 09.30 - 18.00 Uhr
Samstag 09.30 - 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertags 10:00 bis 16:00 Uhr

Schnuppertour mit Paddel und Pedal

Fahrräder leihen „hier starten - dort abgeben“

An der Paddel- und Pedalstation Ditzum können Sie z. B. eine Schnuppertour auf dem Ditzum-Bundersieltief machen.

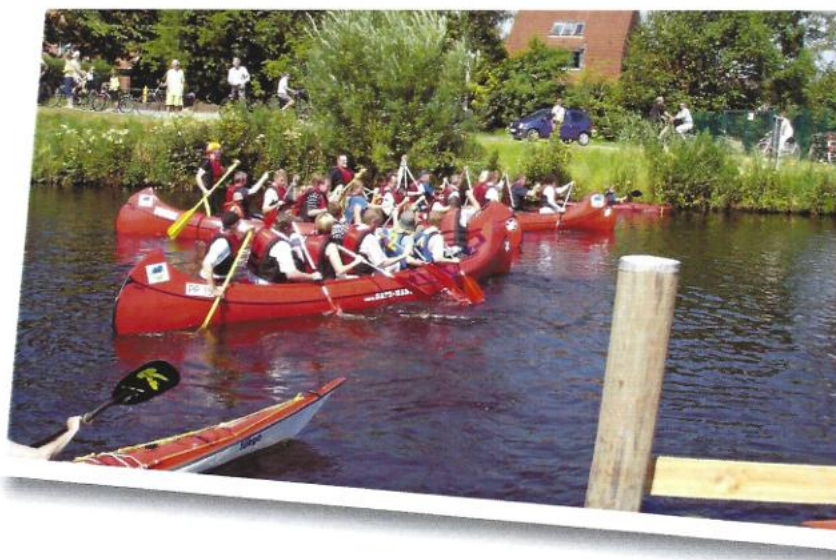
Erleben Sie die einmalige Schönheit und Ruhe des Rheiderlandes vom Kanu aus und werden Sie eins mit der Natur.

Eine Schnuppertour dauert 2 Std. und kostet pro Person 9 EUR.

Wenn Sie einen längeren Aufenthalt in Ditzum geplant haben, können Sie auch eine Paddeltour nach Ditzumerverlaat unternehmen, das Kanu dort gegen ein Fahrrad eintauschen und wieder zurück nach Ditzum fahren. (18 EUR p. P.; besonders für Gäste aus Emden zu empfehlen, Rückfahrt mit der Fähre Ditzum I Petkum.)

Wenn Sie nicht Kanu fahren möchten, können Sie sich an der Paddel und Pedalstation Ditzum auch ein Fahrrad für Ihre Ausflüge ausleihen.

Paddel- und Pedalstation · Hoher Weg · 26844 Jemgum-OT Ditzum · Mobil: 0163 2020511.
Mietpreis pro Fahrrad 8,50 EUR · Schnupperpaddeln (2 Std) pro Person 9,00 EUR.



Fischerdorf Ditzum

Entdecken Sie das kleine idyllische Fischerdorf Ditzum direkt an der Ems. Erkunden Sie den Ort mit seinem markanten Kirchturm, der restaurierten Mühle, der Bootswerft und seinen zahlreichen kleinen Fischerhäuschen.



Lassen Sie sich frischen Fisch und Krabben in urigen Lokalen schmecken. Genießen Sie die lebendige Atmosphäre des kleinen Hafens. Erkunden Sie mit dem Fahrrad die nähere Umgebung zum Beispiel das Emssperrwerk oder die Aussichtsplattform am Dollart oder begeben Sie sich wieder auf das Wasser und unternehmen eine Kanutour auf dem Sieltief.

Sie haben auch die Möglichkeit sich an Bord der Fähre ein Fahrrad auszuleihen.
Preis: 6,50 EUR, Rückgabe an Bord.

Aufenthaltsdauer: Max. 2 Std. 15 Min. von Emden und Delfzijl aus. Gäste aus Emden können auch zu einem späteren Zeitpunkt mit der Fähre Ditzum-Petkum zurückfahren. Nur mit dem Rad zu empfehlen.

Verkehrsverein Ems- Dollart e.V. · Am Hafen I · 26844 Jemgum-Ditzum · Tel.: 04902 - 912000.

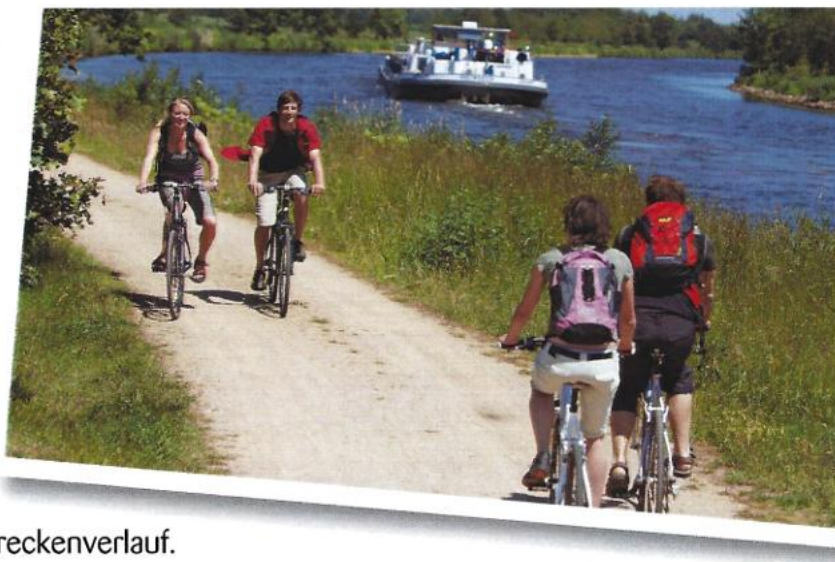
Mühle in Ditzum · Mühlenstraße 10 · 26844 Jemgum-Ditzum · Tel.: 04902 - 912930.

Öffnungszeiten in den Sommermonaten: Freitag - Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr.

Für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung.

Tour von Ditzum nach Delfzijl

Eine lohnenswerte Erfahrung ist die Tour rund um den Dollart. Sie fahren morgens um 8:00 Uhr oder nachmittags um 14:40 Uhr mit der Fähre nach Delfzijl und folgen ab dem Anleger der Beschilderung der Internationalen Dollard Route von Delfzijl nach Ditzum und erkunden so den grenzübergreifenden Streckenverlauf.



In Delfzijl angekommen, erleben Sie die Betriebsamkeit der lebendigen niederländischen Seehafenstadt. Erkunden Sie die Fußgängerzone mit ihren vielen kleinen Läden und die historischen Höhepunkte, wie zum Beispiel die große Mühle „Adam“ und die Kirche „Nederlandse Hervorode Kerk“. Das Seeaquarium direkt am Hafen beheimatet eine erstaunliche Sammlung unterschiedlicher Nordsee-, und Wattenmeerbewohner sowie Sammlungen verschiedener Themenbereiche. In Richtung Osten fahren Sie den Dollart entlang und erreichen den nächsten Ort auf Ihrer Reise, Termunterzijl.

Auch hier können Sie sich, wie in Ditzum, Fischspezialitäten schmecken lassen. Außerdem können Sie die Schleuse „De Boog van Ziel“ aus dem Jahr 1725 oder das Dieselschöpfwerkmuseum Cremer besichtigen. Nach Termunterzijl durchfahren Sie die sogenannte Polderlandschaft. Einen Zwischenstopp können Sie bei der Kunstgalerie „De Groninger Kroon“ (parallel zur Dollard Route im Rheiderwolderpolder) einlegen. Die angeschlossene Teestube hat am Samstag und Sonntag geöffnet. In Nieuw Statenzijl überqueren Sie die Grenze. Hier können Sie sich über die Flora und Fauna der Region informieren. Von hier geht's weiter in Richtung Norden und nach ca. 14 km erreichen Sie wieder Ihren Ausgangspunkt Ditzum, wo Sie in einem der zahlreichen Fischrestaurants oder Cafes den Tag ausklingen lassen können.

Tagesausflug nach Delfzijl

Die einzige Hafenstadt in der Provinz Groningen und einer der wichtigsten Häfen der Niederlande bietet unterschiedliche Anlaufpunkte für einen interessanten Tagesausflug. Beobachten Sie von der breiten Uferpromenade das geschäftige Treiben im Hafen oder flanieren Sie durch die Innenstadt.



Am Damsterdiep, dem Rijksweg entlang, können Sie das Standbild des Kommissar Maigret, der Romanfigur von Schriftsteller Georges Simenon, bewundern. Die große Mühle „Adam“ und die Kirche „Nederlandse Hervorode Kerk“ am Molenberglein sind weitere Sehenswürdigkeiten. Das Muzeeaquarium, gegenüber dem Eemshotel gelegen, beheimatet ausschließlich Fische, die in der Nordsee und im Wattenmeer zu finden sind. Zum Aquarium gehört auch ein Museum, dessen Sammlung vier verschiedene Themenbereiche umfasst: Archäologie, Geologie, Muscheln und die Hafengeschichte Delfzijls. Markttag in Delfzijl ist jeden Mittwoch von 10 bis 17 Uhr.

Aufenthaltsdauer von Emden & Ditzum aus: 10:00 Uhr- 16:50 Uhr, 6 Std. 50 Min.

Tourismus Information und Fahrradverleih Delfzijl

VVV Delfzijl · Johan van den Kornputenplein 1a · 9934 EA Delfzijl.

Seeaquarium · Zeebadweg 3 · 9933 AV Delfzijl · Tel.: 0596 - 612318 · Tel.: 0596- 618104.

Auf den Spuren der „Sturmflut 1509“

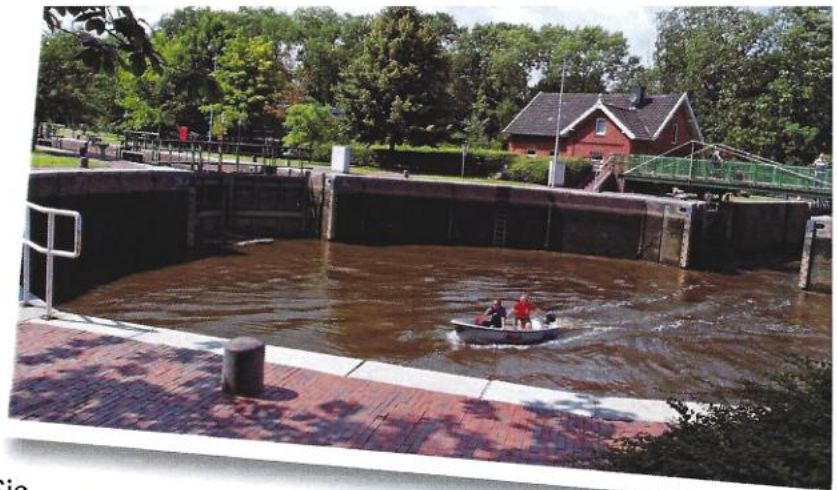
Erkundung mit dem Rad

Von Ditzum aus fahren Sie in den Nachbarort Pogum (ca. 1,5 km). An der Erosmündung angekommen, wird der Blick auf den Dollart und die gegenüberliegende Stadt Emden freigegeben. Der Dollart entstand durch mehrere Sturmfluten. Nach der Cosmas- und Damianflut im Jahr 1509, der 30 Dörfer und mehrere Kirchspiele zum Opfer fielen, erreichte er seine größte Ausdehnung. Im Jahr 2009 wurde in Pogum ein Dollart-Denkmal errichtet, welches an diese Katastrophe erinnern soll. Von hier aus folgen Sie der Dollard Route ca. 2 km in südwestlicher Richtung nach Dyksterhusen. Hier können Sie den Ausblick über den gesamten Dollart von einer ehemaligen Bohrsinsel genießen. Auf dem Deich ist ein weiterer Gedenkstein zur Dollart-Katastrophe zu finden mit dem Spruch: „Weil neet will dieken murt wieken.“ (Wer nicht deichen will, muss weichen). Im Anschluss können Sie wieder zurück nach Ditzum fahren oder die Region weiter erkunden.



Grachten und Hafenrundfahrten

Von April bis Oktober können Sie Emden auch vom Wasser aus erleben. Eine einstündige Hafenrundfahrt startet täglich zwischen 12:00 und 16:00 Uhr am Ratsdelft. Tickets erhalten Sie in den Emden Tourist-Informationen. Bei zwei verschiedenen Grachtenfahrten erfahren Sie viele interessante Details zur Emden Stadtgeschichte. Eine der Grachtenfahrten schließt eine Schleusung durch die Emden Kesselschleuse mit ein. Hier treffen gleich vier Wasserwege mit unterschiedlichem Pegelstand aufeinander.



Tourismus-Information Emden · Bahnhofplatz 11 · 26721 Emden · Tel.: 04921 - 97400.



Fahrt nach Appingedam

Lohnenswert ist auch eine Radtour entlang der internationalen Dollard Route von Delfzijl nach Appingedam (ca. 8,5 km). Sie haben auch die Möglichkeit sich an Bord der Fähre ein Fahrrad auszuleihen. Preis: 6,50 EUR, Rückgabe an Bord. Appingedam ist auch zweimal in der Std. mit dem Zug erreichbar (5 Min. Fahrt). Die geschichtsträchtige Stadt Appingedam besticht vor allem durch die mittelalterlichen Häuserzeilen und einer

architektonischen Rarität, den sogenannten „hängenden Küchen“. Außerdem tragen die im romantisch-gotischen Stil erbaute Nikolaikirche und das Renaissance-Rathaus zum besonderen Flair der Stadt bei.

Hotel 
Fischerhafen

Vogelschutzgebiet

Ein großes Vogelschutzgebiet liegt praktisch vor der Haustür Ditzums: Hier können Sie das ganz Jahr über die verschiedensten Vögel beobachten und dabei die klare Luft genießen.



Bültjer-Werft

Die Ditzumer Bültjer Werft wird mittlerweile in der vierten Familiengeneration geführt und ist bekannt für ihre qualitativ hochwertige handwerkliche Arbeit im Bootsbau. Die Arbeitspalette reicht von Schiffsneubauten (Fischkutter, Segeljachten, Freizeit- und Traditionsschiffe) bis hin zu Reparaturarbeiten. Eine Besichtigung der Bootswerft organisieren wir gerne für Sie!

Ems-Sperrwerk in Gandersum:

Das Ems-Sperrwerk: Ein beeindruckender Beleg deutscher Ingenieur-Kunst quer durch die Fluss-Mündung. Der gigantische Wall aus Stahl und Beton im Wasser staut bei Bedarf das Wasser der Ems - bis es tief genug ist für die Traumschiffe der Meyer-Werft auf ihrer Fahrt von Papenburg in die offene Nordsee.



Hotel am
Fischerhafen